

Gemeinde / Ort:	Gutlig / Mühliwäldli	Folgaufnahme Nr.:	
Weiserfläche Nr.:	4	Datum letzte Folgaufnahme:	24.8.2011
BearbeiterIn:	A. Haldi / Ch. V. Grönigen	Datum aktuelle Folgaufnahme:	4.6.2014

1. Ausgangslage

Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar?

- ja (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)
 nein (herkömmliche Folgaufnahme mit Form. 6)

2. Aspekt

Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:

Es gibt mehr *Hochstauden in den Öffnungen
 Es gibt Fi-pflanzungen + Tg-Naturverjüngung (ca 3-jährig)
 von 2012 * Holunder, Himbeere, Farn, Rebkraut

Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:

Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: _____ Datum _____
 Auswirkung(en) _____

Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: _____ Datum _____
 Auswirkung(en) _____

3. Ausgeführte Routinemassnahmen

- Grenzen nachmarkiert
- Fotostandorte nachmarkiert
- andere Routinemassnahmen
 Fotos Wiederholt

4. Bemerkungen, besondere Feststellungen

- Verbiss am Jungstamm gut beobachten!
- Entwicklung der gepfl. Fichten?
- teilweise Schneelackspuren auf Fi-Str
- Bei Fotostandort 5 wächst eine Buche auf
- Bergkornel weder männlich verbissen
- An jüngeren Tm ist noch kein Verbiss sichtbar

5. Notiz für die nächste Folgaufnahme

Ort, Datum:

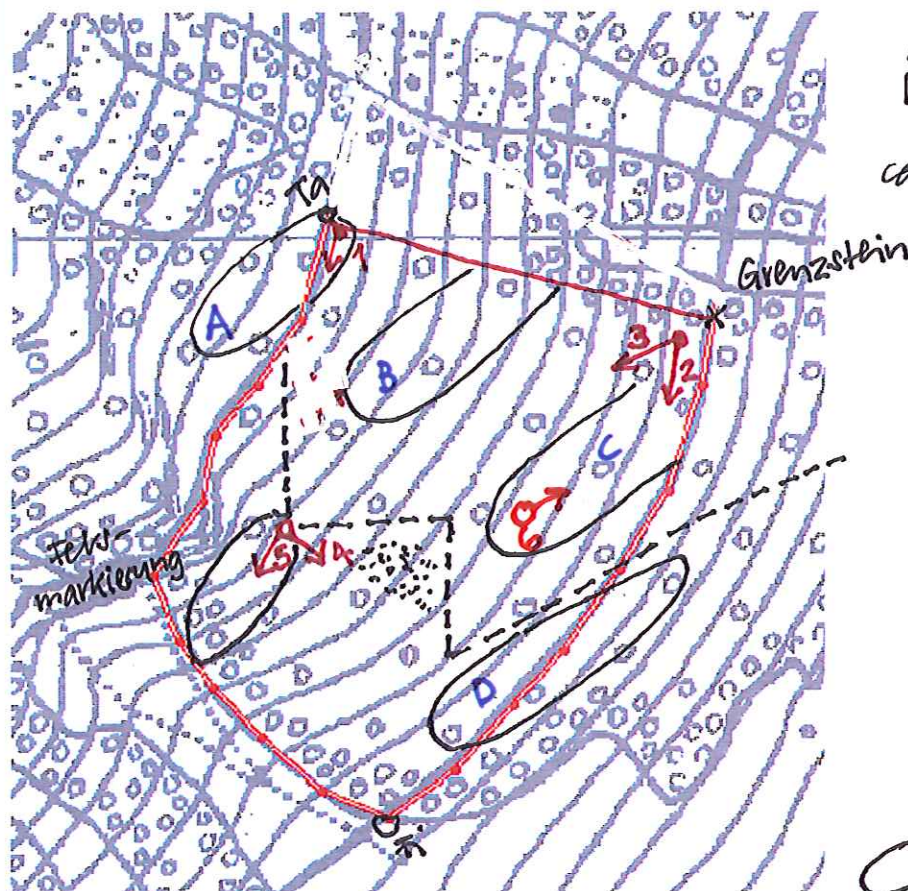
Spiez, 4.6.2014

BearbeiterIn:




Ch. V. Grönigen

Gemeinde / Ort:	Erstlig Nühlschöpfli	Folgeaufnahme Nr.:	3
Weiserfläche Nr.:	4	Datum letzte Folgeaufnahme:	24. 8. 2011
BearbeiterIn:	A. Halder / Ch. v. Grütigen	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	7. 6. 2014

Situationskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):



Legende:

-  Anzeichnung
Öffnung
-  Jungwuchs
-  Foto Nr...

Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?

Generell: Zustand und / oder Entwicklung haben sich so verändert, dass das Formular 2 korrigiert werden muss.

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Formular 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume sind geworfen)
- massive Schäden durch Schneedruck
- die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- massive Schäden durch Steinschlag
- die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- starker Käferbefall
- eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- das Bestandesbild hat sich stark verändert
- die Waldfunktion hat sich verändert
- eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)